

28.07.2025

**Positionspapier der Psychologie-Fachschaften-Konferenz (PsyFaKo e.V.) zum Thema
„Mittelkürzungen an Hochschulen - eine Katastrophe für die Deutsche Bildung!“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Konferenz-Rat des PsyFaKo e.V. hat auf der ordentlichen Sitzung seiner 41. Geschäftsperiode vom 28.07.2025 folgende Position zum Thema „Mittelkürzungen an Hochschulen - eine Katastrophe für die Deutsche Bildung!“ beschlossen:

Der aktuelle Zustand der Hochschulfinanzierung in Deutschland ist nicht tragbar. Sowohl die Gebäudesituation als auch die allgemeine Ausstattung der Hochschulen bleiben weit hinter den gesellschaftlichen und durch die Politik kommunizierten Erwartungen zurück. Der Anspruch in Deutschland Internationale Spitzenforschung und Bildung zu beheimaten kann so nicht weiter aufrechterhalten werden. An ersten Hochschulen gibt es bereits Proteste aus den Studierendenschaften und Hochschulleitungen, gegen geplante Kürzungen durch Bund und Länder. [1,2,3]

Gerade im Immobilienbereich wurde sehr lange von der Substanz gelebt, und zu wenige Mittel für adäquate Sanierungen und Ausbau der Barrierefreiheit zur Verfügung gestellt. Dies hat an vielen Universitäten zu einer untragbaren Gebäudesituation geführt. [4] Die durch die Kürzungen entstandene Mittelknappheit wird bereits an einigen Stellen auf die Studierendenschaft umgelagert und resultiert in erhöhten Semesterbeiträgen [5]. Dies lehnen wir explizit ab.

Langfristig ist auszuschließen, dass die derzeitige Sparpolitik den Status Quo der Hochschulen erhalten, geschweige denn verbessern kann.

Wir appellieren an Bund und Länder von geplanten Kürzungen und Mittelstreichungen abzusehen und stattdessen ein zukunftsichere Investitionsstrategie für Hochschulen zu erarbeiten, die den Bildungsstandort Deutschland sichern und ausbauen kann.

Quellen:

- [1] <https://www.fr.de/rhein-main/landespolitik/universitaeten-in-hessen-laufen-sturm-gegen-kuerzungen-93179564.html>
- [2] <https://aktuelles.uni-frankfurt.de/hochschule/kuerzungen-bei-hochschulen-gefaehrden-hessens-zukunft/>
- [3] https://rp-online.de/nrw/landespolitik/nrw-will-womoeglich-hunderte-millionen-euro-bei-hochschulen-abgreifen_aid-125092025
- [4] <https://www.zeit.de/campus/2025/02/marode-hochschulen-universitaeten-gebaeude-schaeden-sanierung>
- [5] https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/III/_startseite/Artikel_2025/Januar_2025/20250117_verwaltungskosten###~:text=An%20den%20staatlichen%20Hochschulen%20soll,Euro%20pro%20Monat%20eingef%C3%BChrt%20werden

Für weitere Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

gez. Konferenzrat der Psychologie-Fachschaften-Konferenz